

RITCHEY

Bedienungsanleitung

Pedale und Kurbelsätze


Wichtige Informationen zur Benutzung, Pflege, Wartung und Montage


Inhalt


Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung	1
Einleitung	1
Vor der ersten Fahrt – Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Benutzung, Handhabung der Pedale am Fahrrad	2
Generelle Hinweise zur Montage	3
Verwendung eines Drehmomentschlüssels	3
DREHMOMENTSCHLÜSSEL	
Montage der Kurbelsätze und Kettenblätter	4
Montage der Pedale	5
Einstellung der Auslösekraft der Pedale	6
Montage der Pedalplatten an die Schuhe	6
Wartung, Reinigung und Pflege der Pedale	7
Wartung, Reinigung und Pflege der Kurbelsätze	8
Gesetzliche Sachmangelhaftung	9
Freiwillige Herstellergarantie	10

Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung

Schenken Sie den folgenden Symbolen besondere Beachtung:

 Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

 Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und/oder Umweltschäden zur Folge haben kann.

 Dieses Symbol kennzeichnet Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Die oben geschilderten möglichen Konsequenzen werden in der Anleitung nicht immer wieder geschildert, wenn diese Symbole auftauchen!

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines RITCHEY Bauteils. Sie haben eine sehr gute Wahl getroffen. Wir von RITCHEY entwickeln, testen und fertigen unsere Produkte hingebungsvoll und sorgfältig, um den höchst möglichen Produktionsstandard aufrechtzuerhalten. Wie alle hochwertigen Sportgeräte müssen auch die Teile von RITCHEY sorgfältig, am besten durch einen Fachmann, montiert werden. Nur so kann eine optimale Funktion und Haltbarkeit über lange Zeit garantiert werden. Wir empfehlen Ihnen, sich von einem erfahrenen Mechaniker in Ihrem RITCHEY Fachgeschäft helfen zu lassen. Wir empfehlen auch die Verwendung von RITCHEY Teilen untereinander, wann immer das möglich ist, um die optimale Funktion und Belastbarkeit zu garantieren. Unsere Fertigungstoleranzen für die Bauteil-Kombination werden für eine einfache und stressfreie Montage während der Produktion und Qualitätskontrolle sorgfältig überwacht.

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Nutzung, Pflege, Wartung und Montage.

Bitte lesen Sie diese Anleitung, beginnend mit der allgemeinen Information, sorgfältig durch. Danach können Sie sich die Kapitel des von Ihnen erworbenen bzw. genutzten Bauteils oder welches Sie benutzen werden, einzeln vornehmen. Einer reibungslosen Montage und einer störungsfreien Benutzung steht somit nichts mehr im Wege.

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Wenn Sie das Rad oder das Bauteil verkaufen, verleihen oder ähnliches, geben Sie diese an den neuen Besitzer weiter.

Bei RITCHEY Bauteilen müssen, wie bei allen Leichtbauteilen, einige Besonderheiten beachtet werden. Sorgen Sie für eine sorgfältige Montage und bestimmungsgemäßen Gebrauch. Die von RITCHEY verwendeten Werkstoffe sind sehr fest und beständig, d.h. sie ermöglichen eine hohe Belastbarkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht der Bauteile. Allerdings sind diese Materialien relativ spröde, d.h. das Bauteil verformt sich möglicherweise nur wenig vor dem Bruch. Eventuell eingetretene Überbeanspruchungen können zu Schäden führen, die nicht durch deutlich erkennbare Verbiegungen darauf hinweisen. Nach einer Überlastung z.B. durch einen Unfall können die Bauteile im weiteren Gebrauch versagen, was zum Sturz mit nicht vorhersehbaren Folgen für Ihre Gesundheit führen kann. Deshalb müssen Sie die Hinweise zur Kontrolle im jeweiligen Kapitel lesen und dann im Falle eines Falles auch durchführen. Fragen Sie im Zweifel Ihren RITCHEY Fachhändler.

Vor der ersten Fahrt - Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die RITCHEY Road-Pedale und Kurbelsätze (a) sind für den Einsatz bei Renn- und Triathlonrädern bei deren typischer Nutzung vorgesehen.


Mountainbike-Pedale (b) und Kurbelsätze sind für den Einsatz an Cyclo-Cross-, Trekkingrädern und Mountainbikes bei deren typischer Nutzung vorgesehen. Sie sind jedoch nicht für Freeriding, Dual Slalom, Downhill, Sprünge und ähnliche Einsatzzwecke geeignet.


Die Pedale dürfen nicht auf feststehenden Spinning-Rädern oder Ergometern verwendet werden! Die Pedale sind für ein maximales Fahrgewicht von 110 kg ausgelegt inklusive Gepäck, wie z.B. einem Rucksack.


Für alle RITCHEY Klick- bzw. Systempedale benötigen Sie spezielle Radschuhe, in deren Sohlen sich Pedalplatten („Cleats“) integrieren lassen. Die Schuhe für Mountainbike und Rennrad unterscheiden sich in der Befestigungsart der Pedalplatten. „Cleats“ für Rennradpedale lassen sich nicht an Mountainbikeschuhen befestigen und umgekehrt. Lassen Sie sich bei der Wahl von geeigneten Schuhen für Ihren Einsatzbereich ausführlich beraten.

Modifizieren oder ändern Sie die Pedale und Kurbeln niemals. Feilen oder bohren Sie keine Löcher in Komponenten, da es deren Struktur schadet und die Garantie verfällt.

Achten Sie darauf, Ihre Pedale immer so einzustellen, dass ein fester Halt gegeben ist und Sie sich dennoch jederzeit schnell aus der Bindung lösen können. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den Zustand der Pedalplatten. Sollten diese Verschleißspuren aufweisen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler und benutzen Sie die Pedale und die Schuhe nicht, bis Ihr Händler die Teile geprüft bzw. ersetzt hat.

 Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY Fachhändler.

 Tauschen Sie den Sattel und die Sattelstütze nach einer Stoßbelastung, z.B. einem Unfall oder Sturz, zu Ihrer eigenen Sicherheit aus.

 Wenn Ihre Kurbel oder Ihre Pedale knarren, Knackgeräusche von sich geben oder äußerliche Schäden wie Kerben, Risse, Beulen, Verfärbungen etc. aufweisen, sollten Sie mit Ihrem Fahrrad nicht mehr fahren. Lassen Sie diese durch Ihren RITCHEY Fachhändler sorgfältig überprüfen und die Teile gegebenenfalls ersetzen.

Benutzung, Handhabung der Pedale am Fahrrad

Die Pedale schaffen die Verbindung zwischen Ihnen und dem Antrieb des Fahrrades. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie stets geeignetes Schuhwerk, d.h. spezielle Radschuhe mit passender Pedalplatte, tragen.

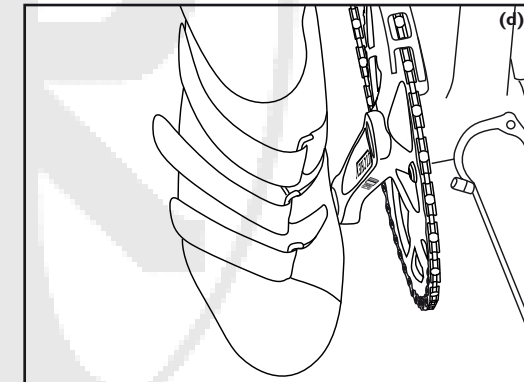
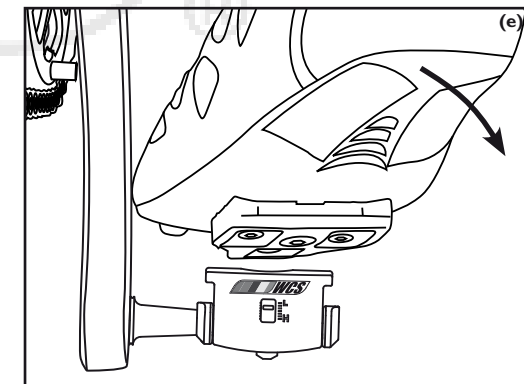
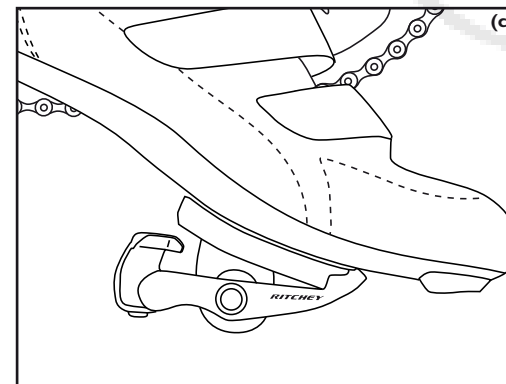
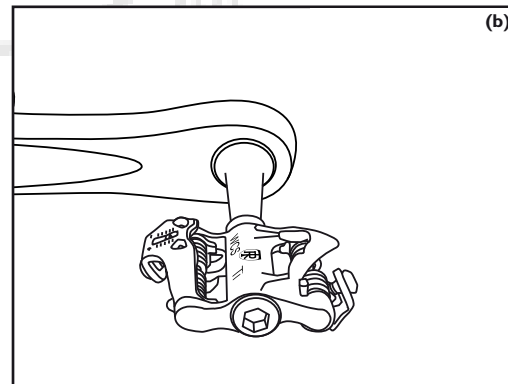
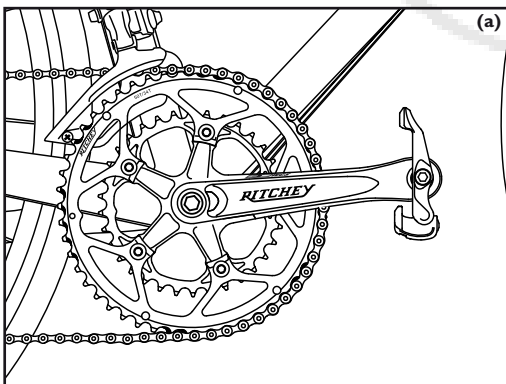
Die RITCHEY Mountainbike-Pedale sind immer für beidseitige Benutzung ausgelegt.

Bei den RITCHEY Rennrad-Systempedalen ist der Rastmechanismus nur einseitig ausgeführt; dank entsprechender Gewichtsverteilung stellt sich das Pedal aber stets in eine einsteigsbereite Position, und Sie müssen nur zutreten.

Nehmen Sie das Pedal zuerst mit der Plattenspitze auf und treten Sie dann einfach auf den waagrecht stehenden Pedalkörper. Der Schuh rastet dann mit der Pedalplatte mit einem deutlich hör- und spürbaren Klick ein (c).

Am einfachsten rasten Sie ein, wenn sich das Pedal / die Kurbel in der untersten Stellung befinden (d).

Die Verbindung wird bei RITCHEY Pedalen durch einen Dreh der Ferse nach außen gelöst (e).



Durch die feste Verbindung im eingerasteten Zustand kann das Pedal durch den fixen Halt des Fußes auch geschoben bzw. gezogen werden. Dies erleichtert das flüssige Pedalieren und verbessert die Kraftübertragung gegenüber Pedalen mit offenem Pedalkäfig ungemain. Anders als bei mit Pedalhaken und -riemen ausgestatteten Pedalen besteht aber jederzeit die Möglichkeit, den Fuß durch einen einfachen Schwenk der Ferse nach außen vom Pedal zu lösen – das ist vor allem in plötzlichen Gefahrensituationen ein Plus an Sicherheit (a).

i Die Auslösehärte der Pedale lässt sich einstellen. Lesen Sie hierzu Kapitel „Einstellung der Auslösekraft.“

Üben Sie das Aufnehmen der Pedale, das Einrasten in das Pedal und das Auflösen der Verbindung durch den Dreh des Fußes nach außen zuerst im Stillstand des Fahrrades, bevor Sie die Technik auf einer verkehrsfreien Fläche verfeinern. Es ist empfehlenswert, dass Sie sich dabei an eine Wand oder ähnliches anlehnen.

Bei ersten Fahrversuchen oder nach längeren Ausfahrten mit dem neuen Pedal, kann es vorkommen, dass Ihnen die ungewohnte Bewegung zum Lösen aus dem Pedal immer noch nicht geläufig ist und daher nicht gelingt. Umfallen aus dem Stand kann die Folge sein und im Straßenverkehr zu gefährlichen Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern führen. Um dies zu vermeiden, konzentrieren Sie sich in der Anfangsphase darauf, die Pedalplatte vor dem Anhalten vom Pedal zu lösen.

4 Achten Sie darauf, dass Pedal und Schuhsohle stets frei von Schmutz und sonstigen Fremdkörpern sind, sonst sind ein sicheres Einrasten und Auslösen nicht gewährleistet – Sturzgefahr.

4 Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit der Funktion des Pedalein- und -ausstiegs vertraut, indem Sie zunächst im sicheren Stillstand und mit nur einem Fuß das Ein- und Ausklicken ausprobieren. Üben Sie anschließend weiter auf einem verkehrsfreien Platz und mit möglichst weichem Untergrund.

Generelle Hinweise zur Montage

Generell ist die Montage der Pedale und der Kurbeln eine Sache für den Fachmann. Diese Arbeitsschritte sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit nur vom autorisierten RITCHEY Händler durchgeführt werden. Jeder einzelne der folgenden Hinweise muss zwingend beachtet werden. Nicht Einhalten der Vorschriften kann zum Versagen der Komponenten führen und möglicherweise einen schweren Sturz oder eine Verletzung zur Folge haben.

Die Montage von nicht zueinander passenden Komponenten kann zum Versagen der Klemmung führen und einen schweren Sturz zur Folge haben.

Unsere Empfehlung ist immer die gemeinsame Verwendung von Pedalen und Kurbeln von RITCHEY, da diese aufeinander abgestimmt sind. Wenn Sie sich entscheiden, ein Teil eines anderen Herstellers zu benutzen, ziehen Sie dessen Anleitung hinsichtlich der Maße hinzu, um eine gute Passform und einen zuverlässigen Gebrauch mit RITCHEY Komponenten zu erzielen.

RITCHEY übernimmt keine Haftung für Probleme, die aus der Kombination von RITCHEY Komponenten mit denen eines anderen Herstellers hervorgehen.

Wenn Sie sich bei der Montage nicht ganz sicher sind, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY Fachhändler. Der wird feststellen, ob der Fehler beseitigt werden kann oder ob ein Austausch vorgenommen werden muss.

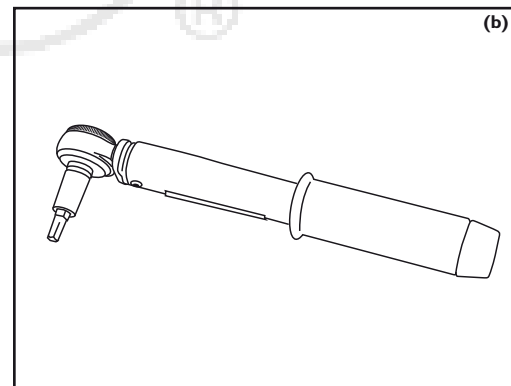
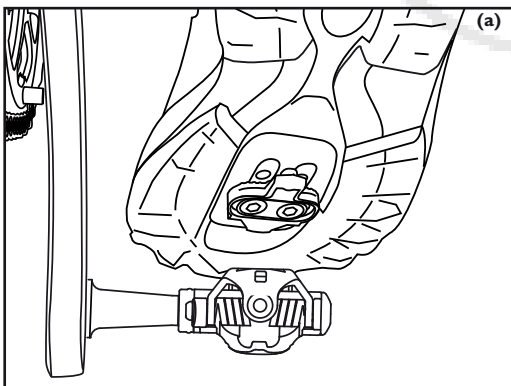
4 Beschädigte Teile dürfen auf keinen Fall weiter benutzt werden.

4 Benutzen Sie das Rad nicht weiter, bis das Teil ausgetauscht wurde. Sollte irgendein Zweifel bestehen, empfehlen wir Ihnen, das Teil auszutauschen.

Verwendung eines Drehmomentschlüssels

Um die Fixierung zweier Bauteile möglichst sicher zu gestalten, erachten wir von RITCHEY den Einsatz eines Drehmomentschlüssels (b) als unerlässlich.

4 Zu lockere oder übermäßig feste Schrauben können zu einem Versagen und deshalb zu einem Unfall führen. Halten Sie sich genau an die Drehmomentangaben. Wenn Ihnen kein hochwertiger Drehmomentschlüssel zur Verfügung steht, gehen Sie zu Ihrem RITCHEY Fachhändler.



DREHMOMENTSCHLÜSSEL Montage der Kurbelsätze und Kettenblätter

Lassen Sie sich bei Einstellung und Erstmontage von Ihrem Fachhändler helfen! Wenn Sie es selbst versuchen wollen, lesen Sie bitte die folgenden Kapitel sorgfältig durch.

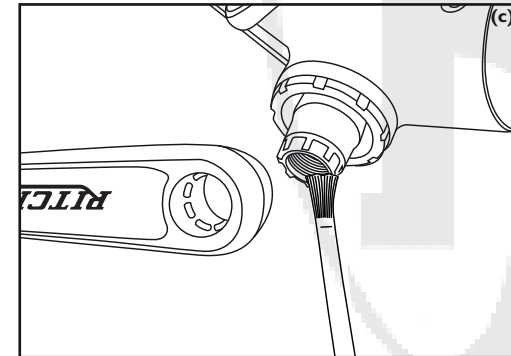
Bitte beachten Sie, dass die RITCHEY Kurbeln für die Benutzung mit Shimano Octalink Innenlagern vorgesehen sind. Fetten Sie die Welle des Innenlagers (c) und die Kurbelschrauben (d). Führen Sie die Kurbel vorsichtig auf die Welle, so dass der Vielzahn in Eingriff kommt.

Ziehen Sie die Kurbelschraube erst dann fest, wenn die beiden Partner verdrehsicher im Eingriff miteinander sind. Folgen Sie auch den Montageanweisungen des Innenlager-Herstellers.

Nachdem die Kurbeln montiert und mit einem Drehmomentschlüssel bis zum korrekten Anzugsdrehmoment angezogen sind, überprüfen Sie, ob beide Kurbelenden und die Kettenblätter genügend Abstand zu den Kettenstreben haben (e).

RITCHEY Kurbeln werden montagefertig mit aufgeschraubten Kettenblättern geliefert. Wenn Sie neue Kettenblätter montieren wollen, empfehlen wir dringend original RITCHEY Ersatzteile zu verwenden.

Achten Sie auf die korrekte Montageposition der Kettenblätter auf der Kurbel. Der Fangbolzen des großen Kettenblattes muss hinter dem Kurbelarm liegen. Die kleineren Kettenblätter müssen so angebracht werden, dass die Kette nicht zwischen diesen und dem Inneren des Kurbelarmes eingeklemmt werden kann.



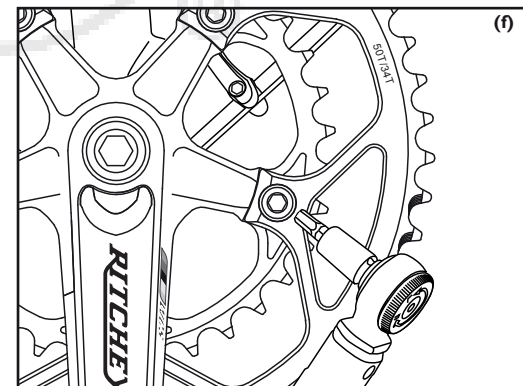
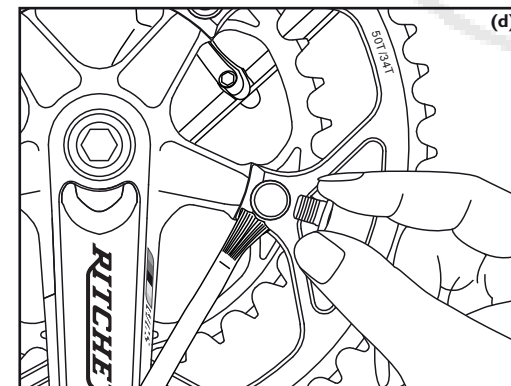
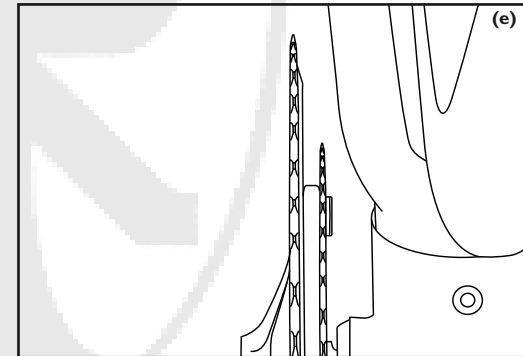
Drehen Sie die gefetteten Befestigungsschrauben und Hohlmuttern von Hand ein und kontrollieren Sie den runden Lauf der beiden Kettenräder, bevor Sie diese mit dem Drehmomentschlüssel über Kreuz bis zu einem Drehmoment von 7 bis 9 Nm anziehen (f).

4 Überschreiten Sie keinesfalls das angegebene Drehmoment! Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment nach den ersten 200 - 400 km und dann erneut alle 2.000 km. Gelöste Schrauben oder Pedalachsen können zu einem Unfall führen.

Technische Daten:

Lochkreis Rennrad	130 od. 110 mm
Lochkreis MTB	104/64 mm
Empfohlene Kettenlinie Rennrad	43,5 mm
Empfohlene Kettenlinie MTB	50 mm
Pedalgewinde	9/16" x 20 TPI
Empfohlene Drehmomente:	
Kettenblattschrauben	7-9 Nm
Kurbelschraube	30-40 Nm
Pedalachsen	35-40 Nm
Pedalplatten an der Sohle	4-6 Nm

i Alle Anzugsmomente sind lediglich Richtwerte. Bitte richten Sie sich auch nach den Herstellerangaben der von Ihnen verwendeten Anbauteile. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY Fachhändler.



Montage der Pedale

Lassen Sie sich bei Einstellung und Erstmontage von Ihrem Fachhändler helfen! Wenn Sie es selbst versuchen wollen, lesen Sie bitte die folgenden Kapitel sorgfältig durch.


Bevor Sie die Pedale montieren stellen Sie sicher, dass das Pedalgewinde zur Kurbel passt. Ältere Fahrräder, aber auch BMX-Räder, weisen nicht das übliche Standardgewinde 9/16" x 20TPI auf. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fahrradhändler um Rat.


Fetten Sie die Gewinde in den Kurbelarmen, die Pedalgewinde sowie die Auflagefläche der Pedalachsen mit einer Montagepaste (a).

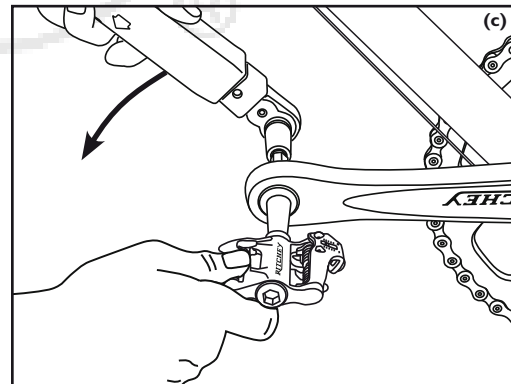
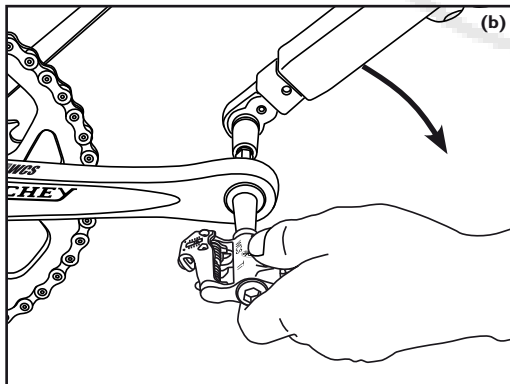
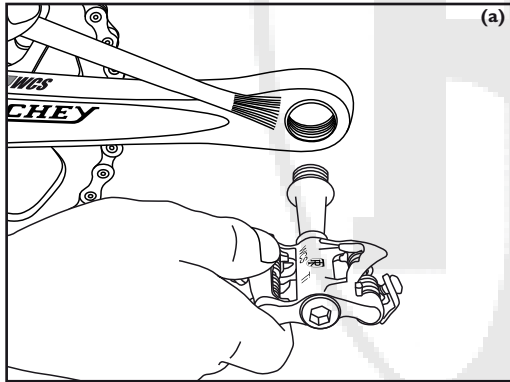
Setzen Sie die Achse des rechten Pedals mit den Fingern an und drehen Sie es einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn ein, bevor Sie es mit einem Pedalschlüssel bzw. einem langen 15-mm Maulschlüssel festziehen (b).

Am linken Pedal ist ein Linksgewinde vorhanden. Setzen Sie die Achse ebenfalls mit den Fingern an und drehen Sie die Achse entgegen dem Uhrzeigersinn ein. Ziehen Sie es anschließend mit dem Pedalschlüssel fest (c).

Das empfohlene Anzugsdrehmoment liegt zwischen 30 - 35 Nm.

 Einige Kurbelhersteller legen Ihren Kurbeln Beilagscheiben bei. Verwenden Sie diese gegebenenfalls, gemäß der Anleitung des Kurbelherstellers.

 Überschreiten Sie keinesfalls das angegebene Drehmoment! Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment nach den ersten 200 - 400 km und dann erneut alle 2.000 km. Gelöste Pedalachsen können zu einem Unfall führen.




Einstellung der Auslösekraft der Pedale

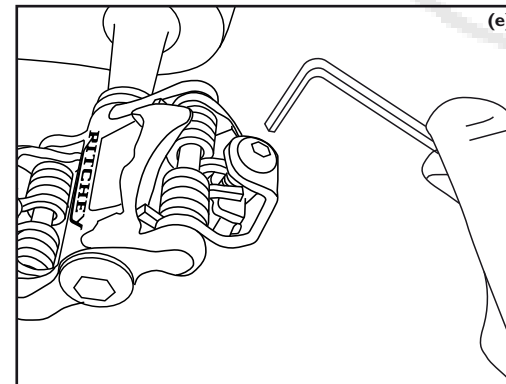
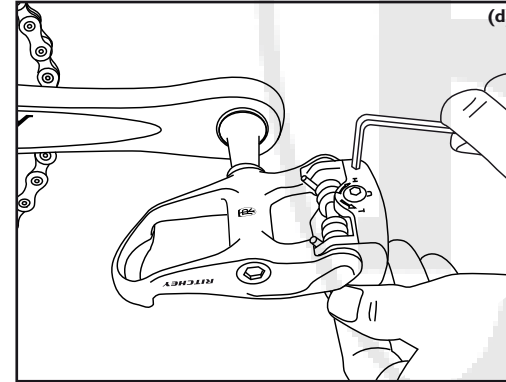
Die Auslösehärtigkeit der RITCHEY Systempedale kann mittels eines Innensechskant-Schlüssels eingestellt werden.

Stellen Sie die Federspannung bei Rennrad-Pedalen mit der unten liegenden Einstellschraube ein (d).

Stellen Sie die Federspannung bei Mountainbike-Pedalen mit der hinten liegenden Einstellschraube ein (e).

Justieren Sie die Auslösehärtigkeit so, dass Sie jederzeit die Verbindung zwischen Schuh und Pedal lösen können. Anfangs ist es empfehlenswert, die Auslösespannung zur Gewöhnung niedriger einzustellen. Nach der Eingewöhnungsphase kann Ihnen eine stärkere Spannung mehr Vorteile bieten. Probieren sie es aus und üben sie nach Veränderungen den Ein- und Ausstieg, wie oben beschrieben.

 Eine zu hohe Spannung der Haltefedern kann dazu führen, dass der Rastmechanismus den Schuh nicht mehr frei gibt – Unfallgefahr.

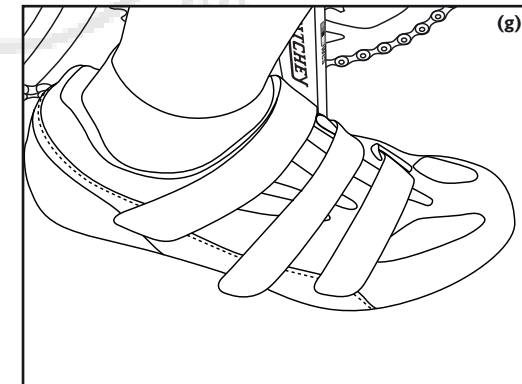
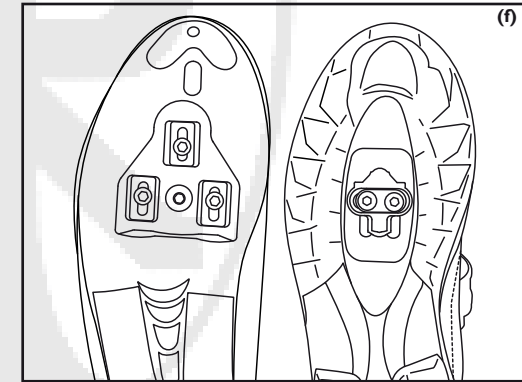


Montage der Pedalplatten an die Schuhe

Kontrollieren sie vorab, ob das Befestigungsmuster der Pedalplatte zu den Bohrungen in der Sohle Ihres Radschuhs passt. Es ist empfehlenswert, die Pedalplatten von Ihrem RITCHEY Händler anbringen zu lassen, wenn Sie dies vorher noch nie gemacht haben.

Generell kann gesagt werden, dass der dreieckige bzw. spitzere Bereich der Schuhplatten immer zur Schuhspitze hin zeigen muss (f). Schuhplatten und Schuhsohle besitzen einen gewissen Einstellbereich. Die Position der Schuhplatten kann somit an Ihre Proportionen und Bedürfnisse angepasst werden.


Befestigen Sie die Pedalplatte so auf dem Schuh, dass der Fußballen über der Pedalachse steht (g).





Der Fuß sollte beim Tretvorgang seine natürliche Stellung einnehmen. Bei den meisten Menschen zeigt dann die Ferse etwas nach innen (a).

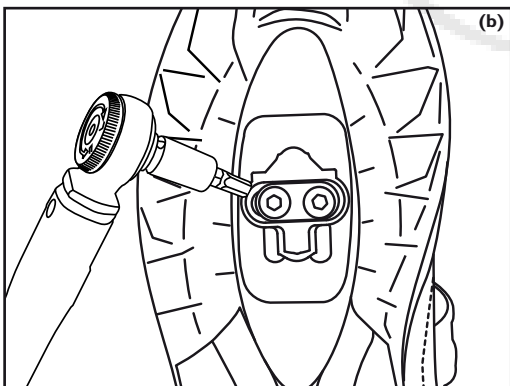
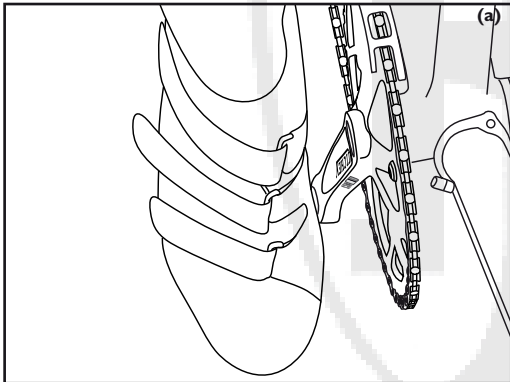
Ermitteln Sie die für Sie geeignete Schuhplattenposition, indem Sie die Platte auf dem Schuh, wenn nötig, mehrfach lösen und wieder verschieben.

Drehen Sie abschließend die Schrauben der Pedalplatten mit einem Drehmomentschlüssel mit einem Anzugsdrehmoment von 4 bis 6 Nm fest (b).

 Beachten Sie auch die Anleitung des Schuhherstellers mit den zusätzlichen Anweisungen zur Pedalplattenbefestigung.

 Achten Sie darauf, dass der von Ihnen gewählte Schuh kompatibel mit Ihrem RITCHEY Pedal ist. Nicht jeder Schuh harmoniert mit dem Pedal. Große Unterschiede gibt es insbesondere zwischen Mountainbike- und Rennradschuhen. Lassen Sie sich dazu von Ihrem RITCHEY Fachhändler beraten.

 Fahren Sie nur mit einem Pedalsystem, welches reibungslos ein- und ausrastet. Sollte das Pedal nicht sauber arbeiten oder die Platte stark verschlissen sein, besteht Sturzgefahr, da der Schuh sich selbsttätig aus dem Pedal lösen kann. In manchen Fällen kommt es auch vor, dass sich der Schuh nur schwer oder gar nicht mehr ausrasten lässt.



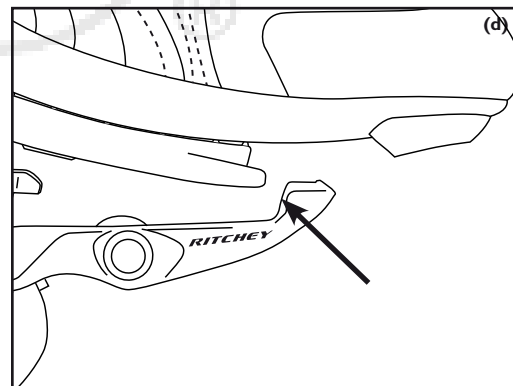
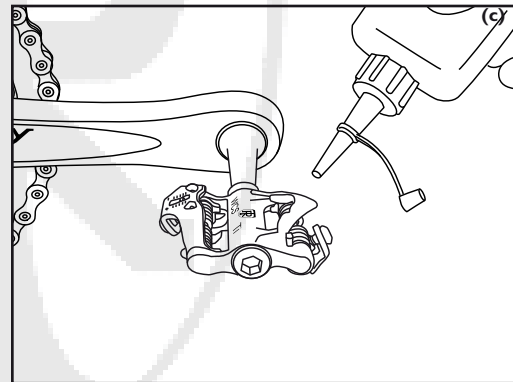
Wartung, Reinigung und Pflege der Pedale


Die Pedale werden montagefertig geliefert und nur die Auslösehärtung muss individuell eingestellt werden. Die Lager der Pedale sind geschmiert und so eingestellt, dass kaum Wartung erforderlich ist. Reinigen Sie die Pedale nicht mit einem scharfen Wasserstrahl, denn dies schädigt die Fettfüllung im Inneren und verunreinigt möglicherweise die Lager. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Pedale Spiel in den Lagern aufweisen oder sich schwer drehen lassen. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY Fachhändler.

Reinigen Sie Ihre Pedale mit Wasser und einem weichen Tuch. Verwenden Sie gegebenenfalls eine nicht scheuernde Seife, um Schmutz zu entfernen. Reinigen Sie den Rastmechanismus regelmäßig, d. h. gegebenenfalls vor jeder Fahrt, von Schmutz und Dreck. Schmieren Sie offene liegende Federn und die Lagerpunkte der beweglichen Teile mit Öl, z. B. einmal im Monat (c).


Entfernen Sie hartnäckig anhaftendes Öl oder Fett von harten Oberflächen mit einem Reinigungsmittel auf Petroleumbasis. Verwenden Sie keine Entfetter, die organische Lösungsmittel (d. h. Aceton, Trichlorethylen, Methylchlorid etc.) enthalten. Chemische Reinigungsmittel dieser Art können die Oberfläche oder die Materialunterstruktur angreifen!

Nachdem Ihr Rad getrocknet ist, sollten Sie die lackierten Metall- oder Carbonoberflächen mit handelsüblichem Hartwachs einreiben. Polieren Sie die Teile, nachdem das Wachs gut getrocknet ist. So behalten Ihre Pedale jahrelang ein schönes Äußeres (f).



 Achten Sie beim Putzen auf Risse, Kratzspuren, Materialverbiegungen oder -verfärbungen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrem RITCHEY Fachhändler in Verbindung. Lassen Sie beschädigte Bauteile umgehend ersetzen, um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten.

Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben der Schuhplatten stets gemäß dem richtigen Drehmoment angezogen sind, denn bei einer losen Platte wird das Aussteigen nahezu unmöglich – Sturzgefahr!

 Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment der Schuhplattenschrauben und der Pedalachsen nach den ersten 200 - 400 km und dann erneut alle 2.000 km. Gelöste Pedalachsen und Schuhplatten können zu einem Unfall führen.


Knarren oder Quietschen von Schuhplatten kann oft durch etwas Fett an den Kontaktpunkten der Platte zum Pedal behoben werden (d).


Schuhplatten unterliegen nutzungsbedingtem Verschleiß. Wenn diese nur noch schwer einrasten oder sich lösen lassen, ist es Zeit für einen Austausch.


Prüfen Sie vor allem bei Kunststoffplatten regelmäßig den Verschleiß. Spätestens, wenn die Platten vorne oder hinten sehr dünn werden und sichelartig spitz zulaufen, ist es Zeit für den Austausch. Kipplager Stand auf dem Pedal deutet auf den Verschleiß der Platte oder der Schuhsohle hin (e).

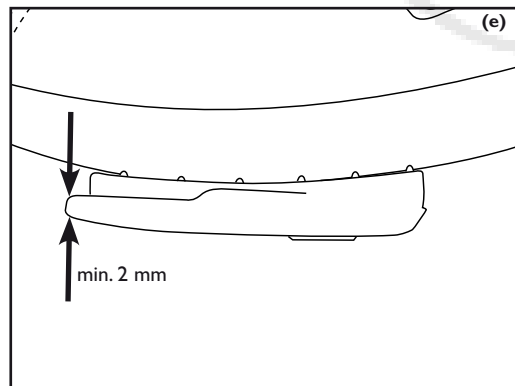
Ersetzen Sie die Platten nur durch original RITCHEY Ersatzteile. Schuhplatten anderer Hersteller können dazu führen, dass sich der Mechanismus verklemmt und Sie nicht mehr auslösen können – Sturzgefahr.

Kontrollieren Sie nach dem Tausch der Schuhplatten unbedingt die Auslösehärtung und stellen Sie diese gegebenenfalls wieder neu ein.

 Wenn beim Fahren Geräusche aus dem Bereich der Pedale auftreten, schmieren Sie bitte die Kontaktpunkte zwischen den Schuhplatten und den Pedalen. Geräusche können auch ein Zeichen für Abnutzung sein.

 Fahren Sie nicht mit verschlissenen Pedalplatten, der Schuh könnte sich unvermittelt aus dem Pedal lösen.


 Achten Sie darauf, dass Pedal und Schuhsohle stets frei von Schmutz und sonstigen Fremdkörpern sind. Reinigen Sie diese und schmieren Sie den Rastmechanismus regelmäßig mit Öl.



Wartung, Reinigung und Pflege der Kurbelsätze


Die Kurbelsätze werden montagefertig geliefert. Reinigen Sie die Kurbeln nicht mit einem starken Wasserstrahl, denn dies schädigt die Fettfüllung im Inneren des Innenlagers. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Befestigungsschrauben der Kettenblätter und die Kurbelschrauben mit dem vorgegebenen Anzugsdrehmoment befestigt sind.

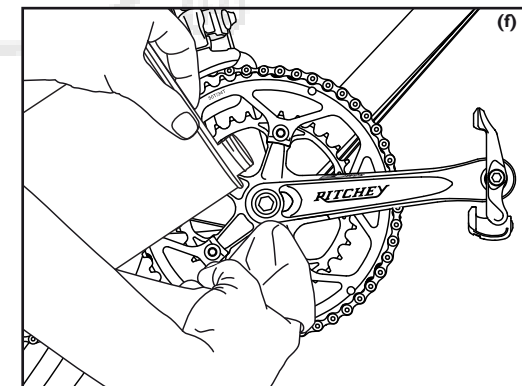
Prüfen Sie den Verschleißzustand der Kettenblätter, wenn Sie eine neue Kette montieren. Eine neue Kette kann gegebenenfalls über die Zähne der Kettenblätter und Ritzel rutschen, was zu einem Sturz oder Unfall führen kann.

 Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben der Kettenblätter und der Kurbel zum Innenlager nach den ersten 200 - 400 km und dann erneut alle 2.000 km. Gelöste Kettelblattschrauben und Kurbelbefestigungsschrauben können zu einem Unfall führen.

Reinigen Sie Ihren Kurbelsatz mit Wasser und einem weichen Tuch. Verwenden Sie gegebenenfalls eine nicht scheuernde Seife, um Schmutz zu entfernen. Entfernen Sie hartnäckig anhaftendes Öl oder Fett von harten Oberflächen mit einem Reinigungsmittel auf Petroleumbasis. Verwenden Sie keine Entfetter, die organische Lösungsmittel (d. h. Aceton, Trichlorethylen, Methylchlorid etc.) enthalten. Chemische Reinigungsmittel dieser Art können die Oberfläche oder die Materialunterstruktur angreifen!

Nachdem Ihr Rad getrocknet ist, sollten Sie die lackierten Metall- oder Carbonoberflächen mit handelsüblichem Hartwachs einreiben. Polieren Sie die Teile, nachdem das Wachs gut getrocknet ist. So behält Ihr Kurbelsatz jahrelang ein schönes Äußeres (f).

 Achten Sie beim Putzen auf Risse, Kratzspuren, Materialverbiegungen oder -verfärbungen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrem RITCHEY Fachhändler in Verbindung. Lassen Sie beschädigte Bauteile umgehend ersetzen.



Gesetzliche Sachmangelhaftung

Nach dem europäischen Verbraucherschutzgesetz haben Sie als Käufer innerhalb der ersten zwei Jahre nach Kaufdatum die vollen gesetzlichen Ansprüche aus der Sachmangelhaftung. In Nordamerika beziehen sich diese Rechte auf das erste Jahr ab dem Kaufdatum. Nach diesem Gesetz steht Ihr RITCHEY Fachhändler dafür gerade, dass Ihr Bauteil nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit beeinträchtigen.



Dieses neue europäische Kaufgewährleistungsrecht gilt nur in Staaten, wo die europäische Gesetzgebung zur Anwendung kommt. Erkundigen Sie sich nach den Regelungen in Ihrem Land.

Vorraussetzung für die Inanspruchnahme der gesetzlichen Sachmangelhaftung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch (siehe Kapitel „Vor der ersten Fahrt“).

Ausgeschlossen sind Schäden durch Verschleiß, Vernachlässigung (mangelnde Pflege und Wartung), Unfall, Überbeanspruchung durch zu starkes Festziehen, durch unsachgemäße Montage und Behandlung sowie durch Veränderung der Bauteile.

Befolgen Sie alle Montage-Anleitungen und zusätzlichen Anweisungen von Produktherstellern, die zusammen mit RITCHEY Produkten verwendet werden genau, vor allem bei Angaben für Schrauben-Drehmomente und die beschriebene Wartung. Beachten Sie alle Anleitungen in Bezug auf die Verhaltens- und Kontrollverfahren, die in dieser Anleitung aufgeführt sind. Beachten Sie aber auch alle anderen Anleitungen, die RITCHEY Produkten beigelegt sein können. Halten Sie unbedingt an allen Anleitungen zum Austausch von sicherheitsrelevanten Komponenten fest, z.B. der Sattelstütze, dem Vorbau etc.

Ihr direkter Kontakt in Bezug auf alle Themen, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, sollte in jedem Fall immer Ihr RITCHEY Fachhändler sein, der Ihnen gerne und kompetent Ihre Fragen beantwortet. Zur Bearbeitung Ihres Anspruches ist es notwendig, dass Sie den Kaufbeleg vorweisen.

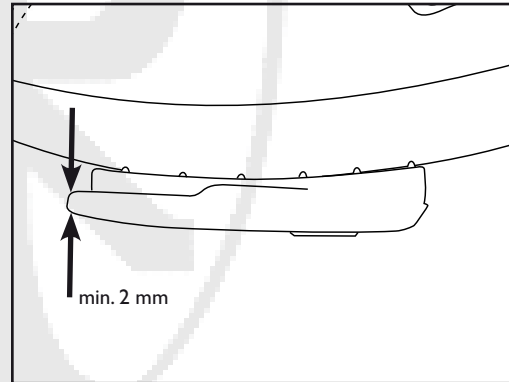
Im Fall eines aufgetretenen Mangels oder einer Garantieanfrage ist Ihr Fachhändler, bei dem Sie das RITCHEY Produkt erworben haben, Ihr Ansprechpartner. RITCHEY hat exklusive Vereinbarungen mit allen Vertragshändlern zur Abwicklung von Garantiefällen. Wenn Sie Ihr RITCHEY Produkt nicht von einem autorisierten RITCHEY Vertragshändler (sondern z.B. auf einer Auktionsseite im Internet) erwerben, haben Sie keinen Anspruch an RITCHEY und müssen sich an diesen Verkäufer wenden.

Hinweise zum Verschleiß

Bauteile an Fahrrädern unterliegen einem betriebsbedingten Verschleiß, der von der Pflege und der Wartung, dem Gebrauch des Fahrrads und der Umwelt, dem es ausgesetzt ist, wie z.B. Regen, Schlamm, Staub und Sand, abhängig ist. Einige Bauteile bedürfen regelmäßiger Pflege und Wartung, aber trotz des besten Wartungsprogramms werden alle Komponenten früher oder später nicht mehr benutzbar sein. Dies ist abhängig von der Nutzungsintensität und den Nutzungsbedingungen.

Folgendes RITCHEY Bauteil unterliegt insbesondere einem funktionsbedingten Verschleiß und ist nicht in der Garantie mit eingeschlossen:

Die Pedalplatten unterliegen Verschleiß aufgrund des Schmiermittels in den Pedallagern. Die Kettenblätter des Kurbelsets unterliegen einem Verschleiß durch Abrieb, der von der Kette und vom Straßenplitt verursacht wird.



Freiwillige Herstellergarantie

RITCHEY Produkte werden mit größter Sorgfalt entwickelt, mit höchsten Qualitätsansprüchen gefertigt und durchlaufen aufwändige Kontrollen. Unsere Produkte werden als Teil unserer internen Qualitätskontrolle überprüft, um den strengen Standards zu entsprechen. Sie werden aber auch von externen, neutralen Prüflaboratorien überprüft.

Daher gewähren wir auf dem Gebiet der EU unabhängig von gesetzlichen Regelungen auf alle RITCHEY Produkte eine freiwillige Garantie auf Herstellungs- und Verarbeitungsfehler für den Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum.

Für den nordamerikanischen Markt gewähren wir unabhängig der gesetzlichen Regelungen eine freiwillige Garantie auf Herstellungs- und Verarbeitungsfehler für den Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum.

Die Hersteller-Garantie gilt nur für den Erstkäufer unter Vorlage des Kunden-Kaufbelegs, aus welchem Kaufdatum, Fachhändleradresse und Modellbezeichnung hervorgehen müssen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der freiwilligen Herstellergarantie ist eine Verwendung des Fahrrades gemäß dem bestimmungsgemäßen Gebrauch von RITCHEY Produkten.

Ausgeschlossen sind Schäden durch:

- Verschleiß
- Vernachlässigung (mangelnde Pflege und Wartung)
- Unfälle
- Überbeanspruchung durch zu starkes Festziehen
- unsachgemäße Montage und Behandlung
- Veränderung der Bauteile



Die Anleitungen in dieser und allen anderen RITCHEY Bedienungsanleitungen werden sorgsam gefertigt, um die Lebensdauer von RITCHEY Produkten zu erhöhen. Jegliche Garantien verfallen, wenn Montage-Anleitungen nicht beachtet werden und/oder wenn die regelmäßigen Inspektion und Wartungsintervalle nicht eingehalten werden.

Im Garantiefall behält sich RITCHEY vor, das jeweilige aktuelle Nachfolgemodell in der verfügbaren Farbe zu liefern; bei Nichtverfügbarkeit das jeweilig höherwertige Modell. Montage- bzw. Umbaukosten sowie etwaiges Zubehör (durch geänderte Maße) werden im Garantiefall nicht erstattet.

Die Garantie schließt Arbeits- und Transportkosten, sowie durch Defekte verursachte Folgekosten nicht ein.

Im Fall eines aufgetretenen Mangels ist immer Ihr RITCHEY Fachhändler Ihr Ansprechpartner, der autorisiert ist, Ihre Anfragen zu bearbeiten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren nationalen Vertrieb. Eine Liste aller Distributeure finden Sie unter www.ritcheylogic.com.

RITCHEY International
Via Cantonale 2
CH- 6916 Grancia-Lugano

RITCHEY Design Inc. Taiwan Branch
22-1, #123 Chungang Rd. Sec 3
Taichung 407
Taiwan R.O.C.

If you have any question, please ask your national distributor. You will find a distributors list at www.ritcheylogic.com.

RITCHEY Corporate HQ's
620 Spice Island Drive
Sparks, NV 89431

RITCHEY Design Inc.
Sales & Warranty Office
575 Old County Road
San Carlos, CA 94070

Änderungen in technischen Details im Text und in den Illustrationen bleiben vorbehalten.

© Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung z. B. auf elektronischen Medien, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Text und Konzeption: Ingenieurbüro Zedler www.zedler.de

I. Auflage November 2007

